



Abrahamitisches Symposium

T ü b i n g e n

FLUCHT - VERTREIBUNG HEIMATLOSIGKEIT

Eine Herausforderung für die
abrahamitischen Religionen

09.12.2015

9.30 - 17.15 Uhr

Alte Aula der Eberhard Karls Universität Tübingen

Münzgasse 30 · 72070 Tübingen

Anmeldung per E-Mail:

info@gfd-bw.de

Veranstalter



GESELLSCHAFT
FÜR DIALOG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Kooperationspartner



Stiftung
Weltethos

Kooperationspartner



Stuttgarter
Lehrhaus

STIFTUNG FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG



Abrahamitisches Symposium

T ü b i n g e n

Programmablauf

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
Kadir Koyutürk, Geschäftsführer der Gesellschaft für Dialog BW
Karl-Hermann Blickle, Vorsitzender Stiftung Lehrhaus Stuttgart
Dr. Günther Gebhardt, Stiftung Weltethos
- 9.45 Uhr Migrationsbewegungen – Eine soziokulturelle-historische Perspektive**
Prof. Dr. Max Matter, ehem. Geschäftsführer des Instituts für Volkskunde der Universität Freiburg
- 10.15 Uhr Die aktuelle Flüchtlingspolitik – Wie geht man als Einheimischer mit Zugewanderten um?**
Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun, Chefredaktion Hörfunk, Integrationsbeauftragter des Südwestrundfunks
- 10.45 Uhr Kaffeepause**
- 11.00 Uhr Flucht und Migration im Lichte der abrahamitischen Religionen**
Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Prof. Dr. Frederek Musall, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
Dr. Abdelmalek Hibaoui, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr Best Practise Flüchtlingsprojekte und Erfahrungsberichte**
- Time to Help e.V.
- Zuflucht Kultur e.V.
- Hilfe über Soziale Medien
- Projekt „Mein Deutschland“
- 15.30 Uhr Wie können Politik und Gesellschaft Akzente einer Willkommenskultur setzen?**
- Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen
- Michael Theurer, Mitglied des Europäischen Parlaments
- Saime Ekin-Atik, Landratsamt Esslingen - Amt für Flüchtlingshilfe
- Cornelia Lanz, Zuflucht Kultur e.V. - Vorstand
- 17.00 Uhr Abschlusskommuniqué**
Prof. Dr. Urs Baumann, Emeritierter Professor für Ökumenische Theologie an der Universität Tübingen
- 17.15 Uhr Tagungsende**

